Der Witz der Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Narr und die Maske

Der Narr:

Ich bin der Narr und wer bist du?
Das möcht ich gerne wissen,
Du trägst vermummt dein Angesicht,
Hast du ein schlecht' Gewissen?
Du bist doch wohl nicht Diplomat,
Mit deiner hübschen Larve
Und deinem schmucken Angebind,
Der goldnen Friedensharfe?

Die Maske:

Du liebster Narr, jetzt bin ich dein,
Du hast es gut erraten,
Ich bin von Genf hieher gereist,
Zu frohen Liebestaten
Sie sagen dort, ich sei verrückt,
Weil ich vom Frieden träume,
Nur Narrenvolk das glaube noch,
Zum Himmel wachsen Bäume.

Der Narr:

Sie haben recht, das glaub ich auch,
Ich kann mich nicht verbinden,
Du bleibest hier, ich reis' nach Genf —
Ich will Gesellschaft finden . . .

Felix Fester

Der Witz der Woche

Fragte ein Nidwaldner seinen Obwaldner Kollegen: «Was wählt Ihr a der Landsgmeind für e Landamme?»
Obwaldner: «Nei!» Jge

Warum mir die Demokratie passt

Weil man den weissen Hemden ansieht, ob sie sauber sind! Aubi

Attraktion

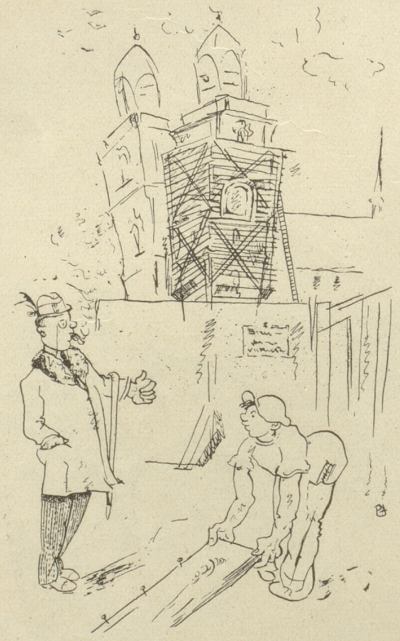
Was für die Engländer das Ungeheuer vom **Loch-Ness**
das ist für die Genfer das ungeheure **Loch** in der **Caisse.** ischl

Polizei-Bericht

Die St. Galler stellen die Zürcherpolizei wieder einmal zünftig in ein schäbiges Licht, — heisst es da im St. Galler Tagblatt:

«Ein Wirt in Hegnau bedrohte seine Frau mit Messer und Fleischgabel. Beide wurden verhaftet!»

Ein kleines Kompliment ist zwar doch noch dabei — gelang es doch immerhin, wieder einmal zwei zu verhaften. Frawi



Renovation vom Großmünster in Zürich

Fremder: «Na Einjeborener, wass jibts denn da?»
Arbeiter: «Mir nehmed de Kaiser Karl abe und tüend en Diktator ufe.»

Kleinere Greuelnachrichten

«. . . Und alle die Schwachköpfe, die glauben, dass das Alte wiederkehre, sie müssen denselben Weg gehen, den ich gegangen bin . . .» Jpi

Aus Hitlers Rede an der Parteigründungsfeier in München.

Der Münchener Komiker Karl Valentin kommt auf die Bühne, begrüsst das Publikum, indem er den rechten Arm hochhebt und sagt: «Heil», eine Kunstpause, «Jetzt hab i den Namen vergessen!» S.

Warum ist heute Deutschland ein besonders günstiger Boden für literarische Betätigung?

Weil dort ein Liter arisches Blut genügt, um anerkannt zu werden! Dra

Im dritten Jahr des Tausendjährigen Dritten Reiches findet sich in der Presse folgende Notiz:

Der Ausschuss «Kölner Karneval» im Kölner Verkehrsverein e. V. teilt mit, dass das Tragen von Russenkitteln, das leicht zu Missdeutungen Anlass gebe, auf den Strassen und in den Ballsälen nicht erlaubt sei.

Ob man wohl in Moskau nun das Sauerkraut verbietet? Gügs

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Französische Küche
im Hotel Pfauen Zürich
Heimplatz — Tram 1, 5, 8, 9, 12, 21
E. Bieder-Jäger.

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau